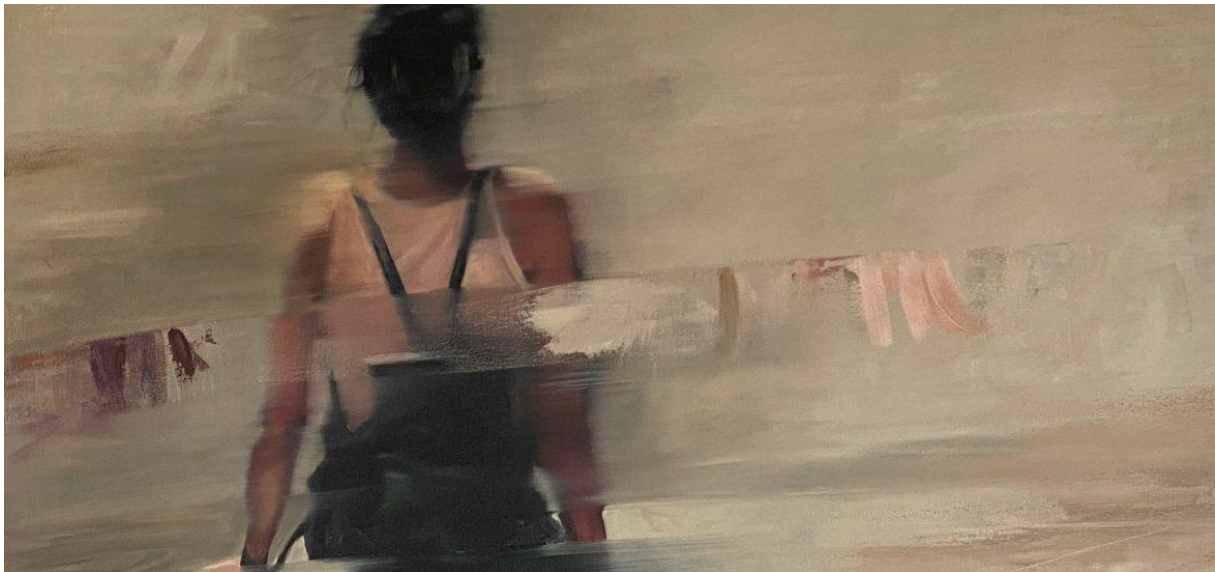


Landshut – „Narrative Lines“, Bilder von Anke Wohlfahrt im Kunstwerk

Veröffentlicht am: [17. April 2021](#) von [Michaela Schabel](#)



©Michaela Schabel

Anke Wohlfahrt malt meist Menschen in der Natur, am Strand, beim Biken. Es geht ihr nicht um die Darstellung einer schönen Optik, sondern um das Einfangen ganz bestimmter Momente, die denen der Mensch in der Natur aufgeht. Die Körperspannung verrät höchste Konzentration, doch in der Landschaft beginnt sie energetisch zu flirren.

In Öl gemalt sucht Anke Wohlfahrt nicht den Hochglanz, sondern das matte Schimmern erdiger Farben. Anke Wohlfahrt fixiert nicht auf detailgetreue Prägnanz, sondern trägt in den ausgestellten Bildern viele Farbschichten leicht verwischt auf, wodurch sie eine glatte Oberfläche mit nur ganz subtilen Pinselstrichen und mattsanften Glanz aufbaut und gleichzeitig eine windbewegte Dynamik wie bei einer geschwenkten Kameraaufnahme entsteht.



©Michaela Schabel

Auf Blickhöhe reißt sie den Verlauf dynamische Linienstrukturen wie eine Bildstörung auf, um den schönen Schein zu brechen, lässt gleichzeitig voyeuristisch in tiefere Schichten blicken, wodurch die Gedanken, das Motive außer Acht lassend, zur Ruhe kommen. In lehmig erdigen Farben, zuweilen fast wie vergilbte Schwarz-Weiß-Fotografien wirkend, stockt die Zeit. Man schaut, sinnt nach, beginnt zu träumen und abzuschalten.

Die kleineren Bilder haben diese enorme Kraft nicht. Sie sind eher wie Erinnerungsskizzen, thematisch breiter gefächert. Gesichter, Häuserfronten oder das Brandenburger Tor in Berlin erzählen Geschichten über das Reale durch den Schleier der Zeit, wie es war, wie es jetzt aus der Erinnerung nachwirkt.

Die Ausstellung „Narrative Lines“ ist bis 2. Mai geöffnet und selbst bei Lockdown durch die großen Fenster zu sehen. Nachfragen sind jederzeit über 0172 9398268 in der Galerie KUNSTWERK möglich.